

## Parolen zur Abstimmung vom 24. November 2024

### Eidgenössische Vorlagen

- 1. Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen** **JA**

Die FDP.Die Liberalen unterstützen den Ausbau der Nationalstrassen an sechs überlasteten Abschnitten, weil so bestehende Engpässe gezielt beseitigt und Stau reduziert wird. Mit dem Ausbau werden dicht besiedelte Agglomerationen und Dörfer vom Verkehr entlastet und das Klima geschont. Bevölkerung und Wirtschaft sind auch künftig auf moderne und leistungsfähige Verkehrsinfrastrukturen angewiesen - die sowohl ein gut ausgebautes Autobahnnetz als auch effiziente Umsteigemöglichkeiten auf öffentliche Verkehrsmittel sichern.
- 2. Änderung des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)** **JA**

Die Revision will Rechtssicherheit schaffen und Missbrauch verhindern. Mieter dürfen eine Mietwohnung oder ein Geschäftslokal weiterhin untervermieten, sie benötigen aber eine schriftliche Zustimmung des Vermieters. Die FDP.Die Liberalen unterstützen die Vorlage, weil klare Verhältnisse und verbindliche Regeln allen Beteiligten nützen. Die Revision schützt vor missbräuchlichen Untermieten.
- 3. Änderung des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarf)** **JA**

Die FDP.Die Liberalen unterstützen die Vorlage. Denn Eigentümer von Wohnungen und Geschäftsräumen sollen diese bei Bedarf in absehbarer Zeit selbst nutzen können. Die Vorlage schafft Rechtssicherheit und faire Regeln. Sie macht es rechtlich einfacher, Eigenbedarf geltend zu machen, indem die Voraussetzung von „dringend“ auf „bedeutend und aktuell“ geändert wird. Dies kann zudem die oft langwierigen Rechtsverfahren kürzen.
- 4. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)** **JA**

Die teurere stationäre Behandlung im Spital ist für Krankenkassen heute billiger als die günstigere ambulante Behandlung im Spital, weil stationäre Behandlungen zur Hälfte von den Kantonen mitfinanziert werden. Die Reform will teure Fehlanreize korrigieren und eine einheitliche Finanzierung (mind. 26,9% Kantone, höchstens 73,1% Krankenkassen) für alle Leistungen einführen - unabhängig davon, ob sie ambulant, stationär oder in Pflegeheimen erbracht werden. Die FDP.Die Liberalen unterstützen diese wichtige Reform, weil sie einen bedeutenden finanziellen Fehlanreiz abschafft, ambulante Behandlungen fördert, die Gesundheitskosten senkt und zu einer besseren Versorgungsqualität führt.

### Kantonale Vorlage

- 5. Aargauische Volksinitiative „Für eine Demokratie mit Zukunft (Stimmrechtsalter 16 im Aargau)“** **NEIN**

Regierungsrat und Grossratskommission, wie auch die FDP.Die Liberalen lehnen die Herabsetzung des Stimmrechtsalters auf 16 Jahre im Kanton Aargau ab. Rechte und Pflichten des Einzelnen sind in der Schweiz eng miteinander verknüpft. Es soll bei der Einheitlichkeit von Stimmrechtsalter und Mündigkeitsalter mit 18 Jahren keine Veränderung geben

**Ihre FDP - Die Wirtschaft sind wir alle. Werden Sie Mitglied!**